Zweite Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **28 (1906)**

Heft 49

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neues vom Büchermarkt.

Der Großkellner. Eine Geschichte aus dem Hochtal Engelberg. Von Franz Odermatt. Verlag Huber & Co. in Frauenfeld. Preis gebunden Fr. 4.50.

Auf ernstem historischem Untergrund hat der durch die Gediegenheit seiner Schöpfungen bekannte Verfasser in diesem neuen Werke uns drei Gestalten gezeichnet, die das lebendigste Interesse des seriösen Lesers für sich in Anspruch nehmen: Der kernige, aus sich selber zu freiem Denken gelangte und durch seine Geistesbildung hoch über den gewöhnlichen Talleuten stehende Bauer Markus Feierabend, der zielbewußt und mit Festigkeit seines Amtes als Oekonomieverwalter des Klosters waltende, seine innere und äußere Würde als Mann und als Geistlicher auch in den schwersten Konflikten durch eiserne Selbstbeherrschung wahrende Pater Großkellner und als dritte die Amrhein-Christele — ein Frauenbild von idealer Schönheit und überwältigender seelischer Kraft, an deren Maßstab die Leserin sich klein werden fühlt mit dem stillen Wunsch, zu solch innerer Höhe auch heranreifen zu können. — Alles gesagt — es ist ein Buch, das man liest, um es wieder zu lesen.

Was ich meinem Hans erzählte. Dreißig Kindergeschichten von Maina Heyck-Jensen. Buchschmuck von P. Ernst. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis eleg. geb. 3 Mk.

Im Gegensatz zu den landläufigen Märchendichtungen, die manches Kindes Phantasie zu stark erregen und ihm vielfach eine ganz falsche Vorstellung vom Leben und unrichtige Rechtsbegriffe geben, hat die feinsinnige Verfasserin ein Buch geschaffen, das das Kind in das wirkliche Leben einführt. Zwar werden auch hier Wunder erzählt, aber Wunder, die die Natur bietet, groß und gewaltig genug, das Staunen der Kinderherzen zu erregen, nicht in einem fabelhaften Lande, sondern in Wald und Feld, im elterlichen Heim und dessen nächster Umgebung. Nirgends wird über das Fassungsvermögen der Kinder hinausgegangen, sondern überall zeigt sich ein sehr vernünftiges, liebevolles Mutterherz, das seinem Liebling in einfacher, leicht verständlicher Sprache alles, was in dessen Gesichtskreis fällt, erklärt und seine wahre Beziehung zum Menschen klarlegt. So wird die Phantasie des Kindes in richtige Bahnen gelenkt, und es lernt in allen Lagen Recht von Unrecht, Gut von Böse, Schön von Häßlich unterscheiden.

Feriengeschichten. Zwanzig Erzählungen für Knaben und Mädchen von Elisabeth Halden. Mit acht doppelfarbigen Vollbildern. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis eleg. geb. 4 Mk.

Wenn man von einem guten Buche verlangt, daß es nicht nur unterhalten, sondern auch bilden soll, so gehören die „Feriengeschichten" der beliebten Jugendschriftstellerin Elisabeth Halden unzweifelhaft zu den guten Büchern. Elisabeth Halden versteht es ja meisterhaft, auf das Gemüt zu wirken und jene Klärung und Energie darin hervorzubringen, die es für das Schöne und Gute empfänglich macht. Daß auch dem Humor in dem Buche ein weiter Spielraum eingeräumt ist („Otto Fischer," „Die Komödie der Irrungen," „Das Fremdenzimmer"), wird den kleinen Lesern gewiß recht willkommen sein.

Christian steigt. Geschichte eines armen Landjungen. Eine Erzählung für die Jugend von. H. Brandstädter. Mit vier doppelfarbigen Vollbildern. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis eleg. geb. Mk. 3.—.

Christian, ein armer elternloser Bauernbube, steigt von Stufe zu Stufe empor, bis er schließlich durch eigenes Verdienst und die Gunst der Verhältnisse Eigentümer des Bauernhofes wird, auf dem er in seiner Kindheit eine so schlechte Behandlung erfahren hatte. Diese neueste Erzählung des beliebten Jugendschriftstellers ist ein Lebensbild voll Kummer und Entbehrungen, voll Leid und Schmerz, das jedoch durch den wohlthuenden Humor, der über das ganze ausgegossen ist, viel von seiner Düsterheit verliert. Das sind Figuren von Fleisch und Blut, die Brandstädter hier mit allen ihren Vorzügen und Fehlern vorführt. Brandstädter ist von jeher ein Liebling der Jugend gewesen, diese seine neueste Erzählung aber wird ihm durch die von ihr ausströmende Herzenswärme, durch das richtige Verständnis des jugendlichen Gemütes und durch die fesselnde Kunst der Darstellung neue Verehrer unter den jungen Lesern zuführen.

Was schenken wir zu Weihnachten?

Die oft so schwierige Frage lösen Sie leicht und ohne Kopfzerbrechen beim Durchblättern des Kataloges der Firma **E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern.** Derselbe enthält in künstlerisch vollendeter Ausführung **1000** photographische Abbildungen über garantierte **Uhren, Gold- und Silberwaren** und **versilberte Bestecke** und **Tafelgeräte jeder Preislage** vom **Billigsten** bis zum **Feinsten,** in nur anerkannt guter Qualität. Bei Bezugnahme auf diese Zeitung wird der Katalog jedermann **gratis** und **franko** zugesandt. [4579

Ein angenehmes Heim auf Lebenszeit.

Aelterer, auch pflegebedürftiger Herr oder Dame, die sich gegen die Wechselfälle des Lebens sichern und ihr Dasein möglichst sorgenfrei und angenehm gestalten wollen, finden ein dauerndes und behagliches Heim, das gerne lieb gewordene Gewohnheiten und Ansprüche berücksichtigt. Es wird eine ausgesucht sorgfältige Küche geführt und in wohlthuender Umsorgung das Beste geleistet. Vorzügliche Gelegenheit für alleinstehende Personen oder für Angehörige, die ein liebes Verwandtes auf Lebenszeit aufs beste versorgt wissen möchten. Alle wünschbaren Garantien sind geboten. Sehr schönes, komfortabel eingerichtetes Haus mit großem Garten in einem Bezirkshauptstädtchen der Mittelschweiz. Reichliche und vielseitige geistige Anregung im Hause. Gelegenheit zur Ausübung von Liebhabereien. Gute klimatische Verhältnisse. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen unter Chiffre L 4389 werden sofort beantwortet. [4389

Bergmann's Lilienmilch-Seife

ist lt. amtlichem Attest vollkommen rein, neutral und mild.

Anerkannt beste Seife für zarten, reinen Teint, sowie gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.

Zahlreiche Anerkennungsschreiben.

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und achte auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner

und auf die Firma

Bergmann & Co., Zürich

Fr. 14084

Grosses Lager in: **Tapisserie**

Klöppel-Artikel [4568

Kinder-Arbeiten finden Sie bei

E. Hodel, *Theaterplatz,* **St. Gallen.**

Prompte Besorgung aller Aufträge in Weissstickerei.

Privat-Kinderheilstätte und Genesungsheim

4509] Prospekte | Ein wahres Kinderparadies! | Das ganze Jahr offen.

von **Th. BRUNNER,** prakt. Arzt, **Schinznach-Bad.**

Lipton ltd Ceylon

Bedeutendstes Theehaus der Welt.

Grösster Verkauf von Thee in Paketen.

Jährlicher Absatz über 100 Millionen Pakete in Grossbritannien allein.

Absolut rein, feines Aroma, ergiebig.

	125 gr.	250 gr.	500 gr.
hochfeine Misch.	1.–	1.90	3.70
vorzügliche „	—.85	1.60	3.10
gute „	—.70	1.30	2.50

Zu haben in den meisten Geschäften, wo nicht erhältlich, wende man sich an die (H 262 Z) [4126

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und Landquart.

Herm. Ludwig, Bern.

A. Niederhäuser

Buchhandlung Grenchen

versendet

franko bei Einsendung des Betrages, sonst Nachnahme

10 fidele Bücher zu Fr. 3.

Das schweiz. Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urkom. und ernste Gedichte, Deklamationen, Possen, Theater Fr. 1.50

Das fidele Buch 50 Cts.

Eine Predigt in Reimen 20 Cts.

Krausimausi-Predigt 20 Cts.

Mischmaschvorlesungen 20 Cts.

Handwerkersprüche, urfid. 20 Cts.

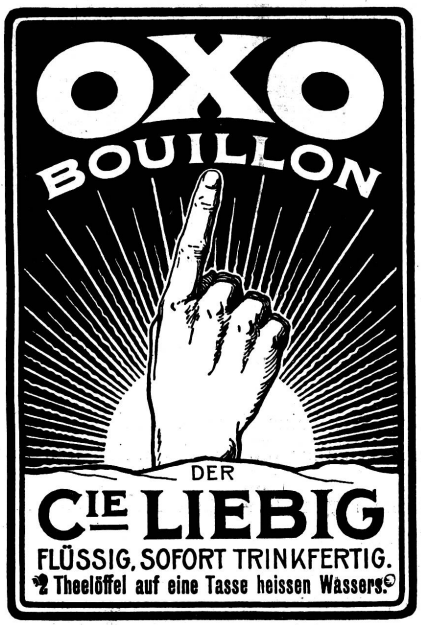
Liebes- u. Hochzeitspredigt 20 Cts.

Ich rede niemand Böses nach, Soloscherz 20 Cts.

E Schwinget uf em Juraberg, Posse mit Gesang und Tanz 50 Cts.

Kasperl der Porträtmaler, kurzes, flottes Lustspiel 50 Cts.

Obige 10 Broschüren zusammen statt Fr. 4.20 nur Fr. 3.—. [4512



4112

4107] (H 3325 L 34)

!! Heilung von Asthma !!

selbst die hartnäckigsten Fälle, **Athemnot, Lungenleiden, Husten, Rachen- und Nasenkatarrh, Brustschmerzen, Verschleimung, Auswurf, Schlaflosigkeit** etc. heilt **rasch, dauernd** und **brieflich,** ohne **Berufsstörung** mit **unschädlichen** [4108

Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) **Dr. med. Emil Kahlert,** prakt. Arzt.

Tausende Dankschr. v. Geheilten z. Eins.! Verlangen Sie Gratis-Broschüre geg. Eins. v. 50 Cts. in Markenf. Rückp.

Neues vom Büchermarkt.

Das feige Peterle und andere Geschichten von Agnes Hoffmann. Mit vier farbigen Vollbildern und zahlreichen Textillustrationen. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis eleg. geb. Mk. 4.—.

Es ist bekannt, daß Agnes Hoffmann unter den Jugendschriftstellerinnen der Gegenwart einen der ersten Plätze einnimmt. Diesen Vorrang sichern ihr von neuem die vorliegenden vier Erzählungen.

„Unrecht leiden ist besser als unrecht thun," ist der Grundsatz des „feigen Peterle," eines verschüchterten, elternlosen armen Knaben, der sich selbst dann nicht zur Verteidigung aufrafft, als man ihn fälschlich des Diebstahls beschuldigt. Bei der überraschenden Lösung des schweren Konfliktes, in den das Kind dabei gerät, werden die kleinen Leser gewiß freudig aufatmen.

Lustiger geht es im „Schweizerhaus" zu, einem sonnigen Idyll, in dessen Mittelpunkt zwei wundervoll gezeichnete Knaben- und zwei herzige Mädchengestalten stehen. Mit innigem Behagen verfolgt man ihre unschuldigen Abenteuer, in denen sich die Charaktereigenschaften der kleinen Sommerfrischler so deutlich spiegeln.

Mit gleicher Meisterschaft ist „Julchens Heimat" geschrieben. Ein mutterloses, jahrelang in Abgeschlossenheit und veralteten Verhältnissen erzogenes Mädchen wird schließlich durch die Kinder einer väterlichen Freundin in das wirkliche Leben eingeführt.

Den Schluß des Bandes bildet die prächtige Erzählung „Holdchens Engel", den erzieherischen Einfluß der Krankheit auf das kindliche Gemüt schildernd.

Ein kleiner Mann. Eine Erzählung für die Jugend von Hans Berthal. Mit vier doppelfarbigen Vollbildern. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis eleg. geb. 3 Mk.

In diesem liebevoll geschriebenen Buche hat der Verfasser ein feines und doch naturgetreues Kinderporträt gezeichnet. Der kleine Uli, der Held der Erzählung, ist nicht etwa ein kleiner Mann, weil er derbe Fäuste und einen Starrkopf hat, sondern weil er trotz aller Kindlichkeit unverwandt sein hohes Ziel im Auge behält, dereinst ein tüchtiger Mann zu werden, wie sein zu früh verstorbener Vater es war. Uli ist durchaus kein Musterknabe. Er ist unartig, wild und ausgelassen wie andere Knaben, und doch verklärt seine kleine Gestalt die Poesie, die unbewußt sein Fühlen und Denken beherrscht. So entsteht ein Bild mit weichen, harmonisch abgetönten Farben, die aber doch nicht des frischen Schmelzes und der Leuchtkraft entbehren. Sicherlich werden alt und jung, Knaben und Mädchen diese psychologisch meisterhaft entwickelte Erzählung mit Vergnügen und reichem inneren Gewinn lesen und wiederlesen.

Brüssel 1906: Ehrendiplom. Gold. Medaille. Gold. Kreuz.
Paris 1906: Grand Prix.

20766 **Sohlin**

Warum nicht

Sohlin verwenden bei den stets steigenden Schuhpreisen? (Za G 2258) [4570

Sohlin gibt den Sohlen **mindestens dreifache Haltbarkeit**, macht sie wasserdicht und geschmeidig.

Zu beziehen in **St. Gallen** in den meisten Schuhhandlungen, sowie bei Herrn **W. Bion's Sohn**, Speisergasse 41.

Wo keine Depots, direkt bei **J. Klee-Tobler**, Webergasse 19, **St. Gallen.**

TELEPHON 775.

Ein ideales Getränk, köstlich im Geschmack und zugleich nahrhaft und kräftigend.

(H 48648) 4590]

Rudolf Mosse
grösste Annoncen-Expedition des Kontinents
St. Gallen
(gegründet 1867).
Vertreter: **E. Diem-Saxer.**
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.
Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.
Zentral-Bureau für die Schweiz:
Zürich
empfiehlt sich zur Besorgung von
Inseraten
in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [4065
Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.
Geschäftsprinzip:
Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!
Zeitungskatalog gratis u. franco.

Ganz bestimmt ist mein neuerdings bedeutend verbessertes

Hochglanzfett RAS

das beste Glanz- und Konservierungsmittel für Chevreau-, Box-calf- und gewöhnliche gelbe u. schwarze Lederschuhe.

Günstig für Wiederverkäufer!

Ganz bestimmt gibt **RAS rasch** grossartig schönen **Bürstenglanz** und mit Lappen hernach poliert, geradezu **Lackglanz.**

Ganz bestimmt ist **RAS wasserbeständig, färbt daher nicht ab** und **schützt den Fuss vor Nässe.**

Ganz bestimmt enthält **RAS** keine Säuren, sondern ausschliesslich dem Leder zuträgliche Rohstoffe, macht daher die Schuhe weich und ausserordentlich haltbar.

Ganz bestimmt bleibt mein **verbessertes RAS** bis zum letzten Reste in der Dose **butterartig weich.** [4464

Günstig für Wiederverkäufer!

A. Sutter, Chemisch tech. Fabrik **Oberhofen** (Thurgau)

vorm. **SUTTER-KRAUSS & Cie.**

Gegründet 1858 **Gegründet 1858**